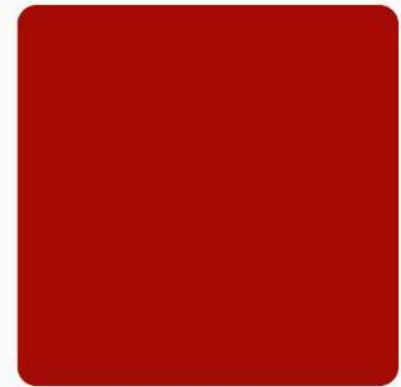
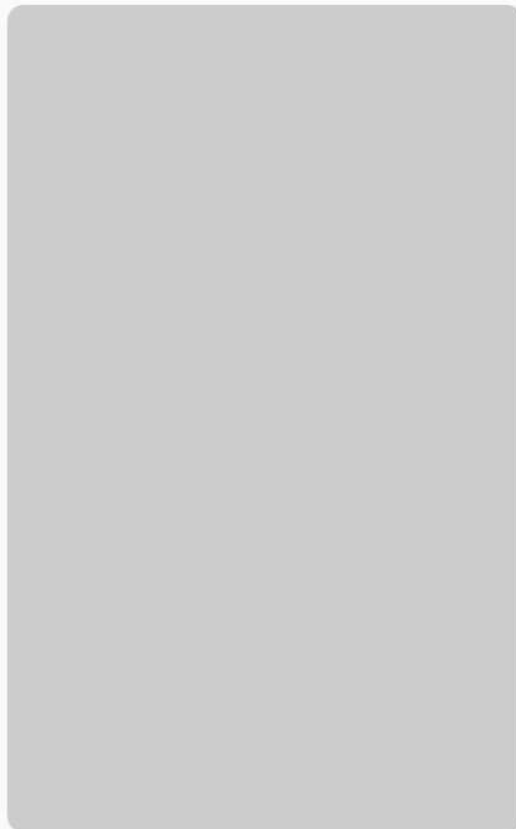
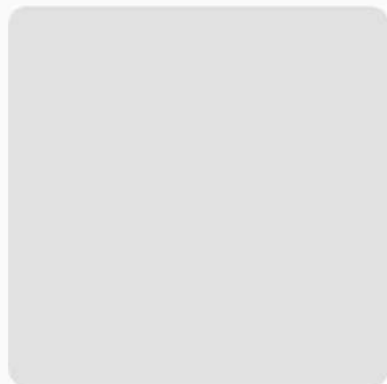
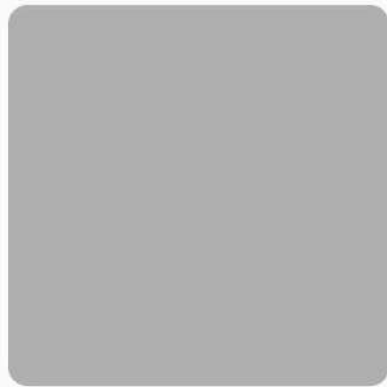


Einführung in die Leichte und Einfache Sprache



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Ziele

- Die Bedeutung von Einfacher Sprache in der Kommunikation verstehen.
- Sie entwickeln ein Bewusstsein für Barrieren in der verbalen Kommunikation und lernen, diese abzubauen.
- Sie erfahren mehr über den KI-Kodex für Leichte Sprache



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Vorstellung des Referenten



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Vorstellung des Projektes



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Hintergrund des Projektes

- Förderung im Rahmen einer Anschubfinanzierung
- Förderdauer: 5 Jahre (Mai 2023 – April 2028)
- Zielgruppen:
 - Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Wohlfahrtsverbänden
 - Mitarbeitende in Behörden
 - Institutionen, Firmen sowie alle Interessierten





Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Grundsätze der Projektstelle

„Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geschieht zu großem Teil über Sprache“

„Implementierung von Leichter (und einfacher) Sprache (...) in allen Handlungsfeldern“.

„Beteiligung der Mitarbeiter*innen als auch der Nutzer*innen“



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Aufgaben der Projektstelle

- Sensibilisierung für Leichter (und einfacher) Sprache
- Qualifizierung zu Leichter (und einfacher) Sprache
- Ermöglichen eines Raumes für Austausch / Erprobung / Weiterentwicklung / Wissensweitergabe zum Einsatz Leichter Sprache
- Unterstützung beim Aufbau von Übersetzungsbüros



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Unterschiede von Leichter und Einfacher Sprache



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

- Zielgruppen
- Satzlänge
- Umgang mit Fach- und Fremdwörtern
- Weiterbildung



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Text in Standardsprache

Adulte Amseln weisen einen deutlichen Geschlechtsdimorphismus auf: Das Gefieder der Männchen ist einfarbig schwarz, der Schnabel auffällig hellgelb bis orange. Zudem zeigen Männchen einen deutlichen Ring um die Augen, dessen Farbe der des Schnabels ähnelt, jedoch etwas ins Bräunliche gehen kann. Dieser Augenring kontrastiert stark mit der dunkelbraunen Iris. Weniger deutlich ist dieser Augenring beim Weibchen, auch der Schnabel ist weniger auffällig und hell hornfarben statt gelb. Die Gefiederfärbung des Weibchens ist viel variabler und vorwiegend dunkelbraun, teilweise ins Grau gehend oder rötlichbraun.



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Übersetzung in Einfache Sprache

Bei erwachsenen Amseln unterscheidet sich das Aussehen von Männchen und Weibchen deutlich. Die Männchen sind schwarz und haben einen hellgelben bis orangenen Schnabel. Sie haben einen Ring um ihre Augen, der die gleiche Farbe wie der Schnabel hat. Der Ring hebt sich stark von der dunkelbraunen Augenfarbe ab. Beim Weibchen ist dieser Ring nicht so gut zu erkennen. Der Schnabel ist bei den Weibchen eher braun. Die Federn sind auch braun. Sie können aber auch grau oder rötlich sein.



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Übersetzung in Leichte Sprache

Bei Amseln sehen das Männchen und das Weibchen anders aus.

Männchen haben schwarze Federn.

Und Männchen haben einen hellgelben oder orangenen Schnabel.

Männchen haben einen orangenen Ring um die Augen.

Und Männchen haben dunkelbraune Augen.

Weibchen haben dunkelbraune Federn.

Weibchen haben einen braunen Schnabel.

Und Weibchen haben auch einen Ring um die Augen.

Man kann den Ring aber nicht so gut sehen.

Der Ring ist nämlich auch braun wie die Federn.

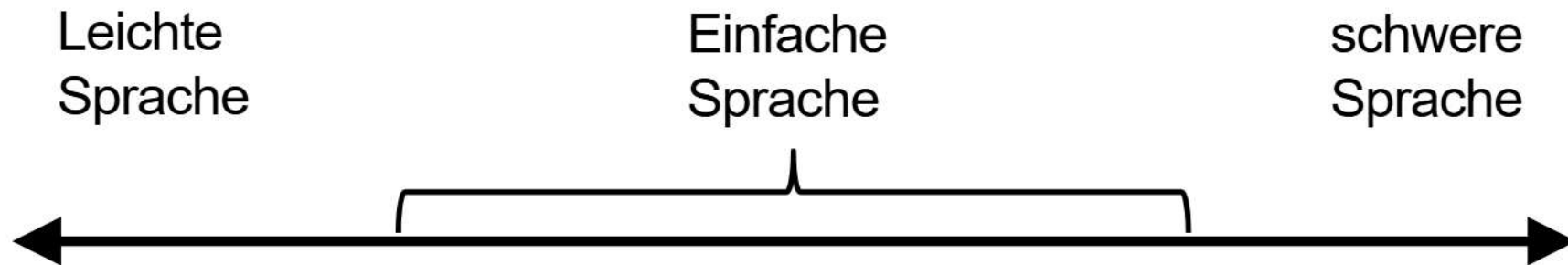


Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Beispiele für Regelwerke

- Netzwerk Leichte Sprache,
Herausgeber Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2013)
www.gemeinsam-einfach-machen.de (Neuaufgabe in Arbeit)
- Inclusion Europe (2009)
Broschüre „Informationen für alle“
- BITV 2.0 (2011)
„Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem
Behindertengleichstellungsgesetz“
Regeln in Anlage 2
- DIN-Spec Leichte Sprache (wird noch veröffentlicht)
- DIN-ISO Einfache Sprache [Veröffentlichungen](#)

Unterscheidung Leichte und Einfache Sprache



- folgt Regeln:
 - Verständlichkeit
 - Lesbarkeit
 - Bilder
 - Prüfung durch Zielgruppe

- Alltagssprache
- Fachsprache
- ...



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Zielgruppen Leichter und Einfacher Sprache

- Menschen mit kognitiven, d. h. geistigen Einschränkungen (Menschen mit Lernschwierigkeiten)
- Menschen mit Sinneseinschränkungen, z. B. Gehörlose
- Menschen mit geringen Deutschkenntnissen:
 - Funktionale Analphabeten
 - Menschen deren Muttersprache nicht Deutsch ist
 - Flüchtlinge
 - Touristen aus dem Ausland
- Menschen mit Aphasie (erworbene Sprachstörung aufgrund einer Gehirnschädigung)
- Menschen aus dem Autismus-Spektrum
- Menschen mit Legasthenie
- ältere Menschen
- Menschen mit Demenz
- Situationsbedingte Einschränkungen



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Vereinfachung auf zwei Ebenen

Einfache Sprache ist einfacher zu verstehen

Regeln zu Wortwahl, Satzbau, Inhalten, ...

Einfache Sprache ist einfacher zu lesen

Regeln zu visueller Gestaltung wie Schriftgröße und -art, Kontraste,

...

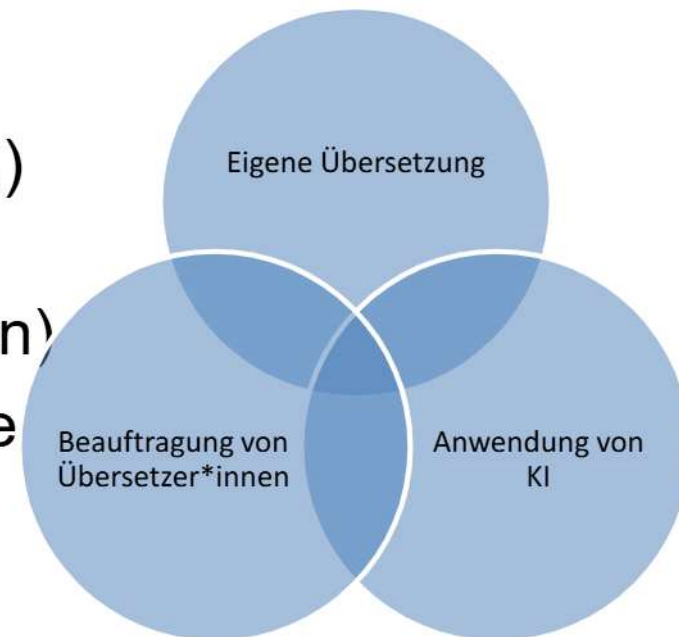
Wege zur Übersetzung

EIGENE ÜBERSETZUNG, BEAUFTRAGUNG VON ÜBERSETZER*INNEN
ODER DIE ANWENDUNG VON KI?



Der Weg zum Leichte Sprache - Text

- Klärung Zielgruppe
(Auftragsklärung, Sprachniveau)
- Inhaltliche Struktur, Textaufbau
(Textreduktion, Textergänzungen)
- Übersetzung in Leichte Sprache
 - Grammatik
 - Wörter, Zeichen, Zahlen
- Nach Möglichkeit: Vier-Augen-Prinzip
- Verständlichkeitsprüfung durch die Zielgruppe





Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Beauftragung von Übersetzer*innen/ Prüfer*innen

- Übersetzungsbüros und Freiberufliche Übersetzer*innen
- Preise oft auf Basis der Zeichenzahl (Normseite inkl./exkl. Leerzeichen)
- Prüfung enthalten?
- Qualifikationen der Übersetzer*innen?
- Referenzen
- Angebote einholen oder Ausschreibung auf Vergabeplattform



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Beispiele für Übersetzer*innen und Prüfer*innen

Finder für Übersetzungsbüros/ Prüfbüros
nach PLZ des Netzwerks Leichte Sprache:

- [Netzwerk Leichte Sprache e.V.:
Übersetzungsbüro-Finder](#)
- [Netzwerk Leichte Sprache e.V.: Prüfbüro-
Finder](#)



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Übersetzer*in werden

- Berufsausbildung oder Studium aus folgenden Bereichen: Sozialer Bereich, Germanistik, Journalistik, Medien, Kommunikation, Übersetzung, Leichte Sprache
- Leichte-Sprache-Weiterbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Leichte Sprache

ssung aus
der Din Spec
März'23,
Änderungen
vorbehalten



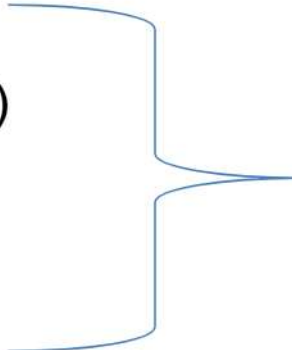
Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Beispiele für Anbieter von Fort- und Weiterbildungen

- Einführungsveranstaltungen:
[Seminare und Workshops - Büro für Leichte Sprache](#)
- Zertifikatskurse für Übersetzer*innen:
[Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V. - Bildungskatalog](#)
- Kurse für Prüfer*innen:
[Seminare und Workshops - Büro für Leichte Sprache](#)
- Studiengänge:
Master „Barrierefreie Kommunikation“ an der Universität
Hildesheim
[Universität Hildesheim | Barrierefreie Kommunikation | Master
of Arts \(M.A.\)](#)

Der Weg zum Text mit KI

- Klärung Zielgruppe
(Auftragsklärung, Sprachniveau)
- Inhaltliche Struktur, Textaufbau
(Textreduktion, Textergänzungen)
- Übersetzung in Leichte Sprache
 - Grammatik
 - Wörter, Zeichen, Zahlen
- Nach Möglichkeit: Vier-Augen-Prinzip
- Verständlichkeitsprüfung durch die Zielgruppe



Mit
Unterstützung
durch KI



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Beispiele für KI-Anbieter

SUMM AI

Textübersetzung in Leichte Sprache

<https://summ-ai.com>

Monatsbeitrag

Einfache Sprache XYZ

Textübersetzung in Einfache Sprache

<https://einfachesprache.xyz/>

kostenfrei

Capito digital

Prüfung auf Verständlichkeit/
Regel Einhaltung & Textübersetzung in
Leichte und Einfache Sprache

<https://www.capito.eu/digital/>

Monatsbeitrag

Kodex für KI- gestützte Übersetzungen in Leichte Sprache

ERARBEITUNG, INHALT, VERÖFFENTLICHUNG





Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Entstehung der Initiative

- Barcamp der Lebenshilfe Landesverband Hessen in Marburg Februar 2024:
„In Zukunft regiert die DIN?!- Zum Ist-Stand und zu den Perspektiven der Leichten Sprache“
- Vielfältige Diskussionen auf LinkedIn
- Organisation einer Online-Veranstaltung mit 60 Teilnehmenden aus unterschiedlichen Bereichen

Folgetermine in Fokusgruppen

- Prüfer*innen (77 Rückmeldungen)
- Übersetzer*innen (41 Teilnehmende)
- Auftraggeber*innen (14 Teilnehmende)
- Mitarbeitende von KI-Unternehmen & Wissenschaftler*innen (14 Teilnehmende)



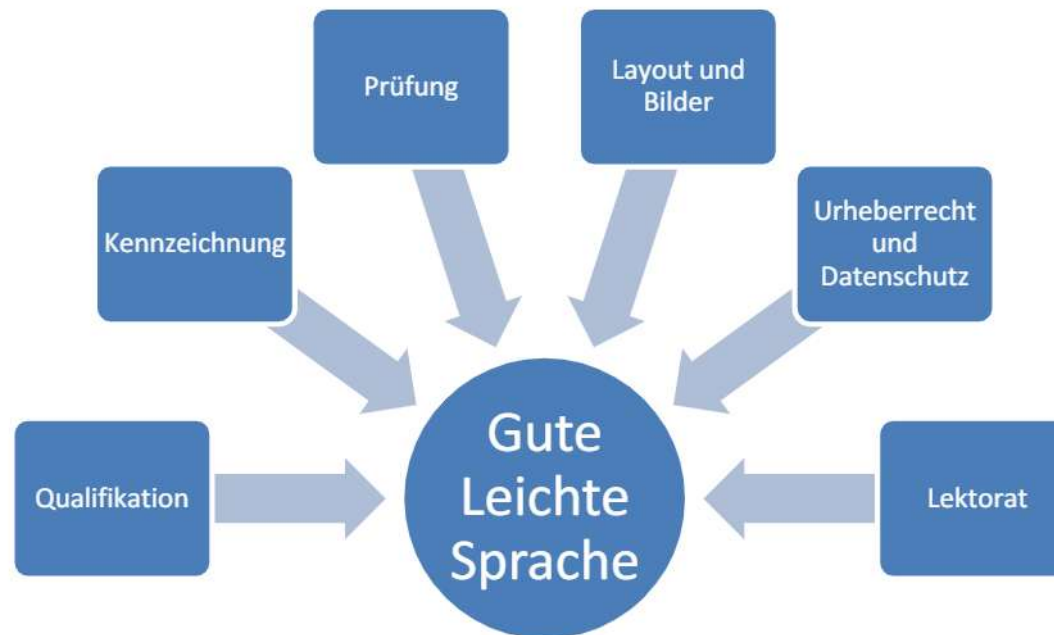


Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Themen der Fokusgruppen

- Was kann KI Stand heute (noch nicht)?
- Wo braucht es Fachwissen zu Leichter Sprache?
- Wo braucht es die Beteiligung der Zielgruppe?
- Muss KI-Nutzung gekennzeichnet sein?
- Was ist aus der Perspektive noch wichtig?

Ziele im Blick





Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.

Kodex für KI-gestützte Übersetzungen - Newsletter

Kodex zur Übersetzung mittels KI
in Leichte Sprache



Abschlussfolie

Ruben Rhensius

Telefon: 06431 997 109

Mobil: 0152 06400321

E-Mail: ruben.rhensius@dicv-limburg.de

Website: <https://www.dicv-limburg.de/derverband/wissenswertes/leichte-sprache/leichte-sprache>

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e. V.